

BITTE IM KALENDER NOTIEREN:

26. September 2026: Gemeinschaftstag mit Arbeit
zum Selbstverständnis und Positionierung für
Demokratie

7. November 2026: Sondergemeinschaftstag zur
Ordnungsänderung

Liebe Geschwister,

**Wer euch hört, der hört mich;
und wer euch verachtet, der verachtet mich.**

Von Sack und Asche, Buße und Gericht, Totenreich und Himmel ist im zehnten Kapitel des Lukasevangeliums in den Versen vor dem Wochenspruch dieser zweiten Woche nach Trinitatis zu lesen.

Als ich ihn in der WochenBeginn-Andacht vorlas und dann in der Stille dem Vers nachging, ist mir etwas ganz Anderes besonders ins Auge gefallen: Wenn jemand uns hört, hört diese:r zugleich Gott. So las ich. Gott wird also hörbar, wenn wir zu hören sind. Das, so kam mir in den Sinn, stellt doch einen ganz unmittelbaren Zusammenhang zwischen unserem Tun und der Wahrnehmbarkeit Gottes für andere Menschen her. Klar, denke ich weiter, wenn ich oder gar wir die Kommunikation des Evangeliums in Wort und Tat als zentrale Aufgabe zusagen, ist das wenig verwunderlich. Worte und Kommunikation - das hat schon viel mit Hören zu tun.

Und doch: Unserem Tun (und unserem Lassen!) kommt offenbar gleich eine doppelte Verantwortung zu: Sind wir **nicht zu hören**, so ist auch Gott **nicht zu hören**. Er verstummt quasi, wenn wir uns nicht zu Wort melden. Und: Sind wir **zu hören**, so ist auch Gott **zu hören**. Wenn das so ist, ist es ganz und gar nicht beliebig, welche Worte wir sagen, da in dem Gehörten Gott zu hören ist, werden unsere Worte für andere zu Worten Gottes. Das ist doch wirklich eine enorme Verantwortung!

Eure

Friederike Barts.

Inhaltsverzeichnis

(Navigation durch Anklicken möglich)

TERMINE, ANKÜNDIGUNGEN, EINLADUNGEN	3
Einkehrtag in Berlin – „Steh auf!“	3
NACHRICHTEN	4
VEDD-Tag in Bethel.....	4
Aus dem Gemeinschaftsrat.....	5
Gemeinschaftstag am 9. Mai 2026	6
Schön ist, dass	7
Persönliches	8
Verstorben ist.....	8
Ausgetreten sind.....	8
Neue Anschrift, Telefonnummer, E-Mail	8
Fürbittenliste	8
Terminübersicht	9
Termine Juni / Juli 2026	9
WochenBeginn und WochenEnde (Andachten)9	
Heilsame Unterbrechung (Andacht).....	9
** Nazareth-Kaffee **	9
jünger*in*nazareth.....	9

TERMINE, ANKÜNDIGUNGEN, EINLADUNGEN

Einkehrtag in Berlin – „Steh auf!“

Liebe Geschwister, liebe Freundinnen und Freunde der Diakonischen Gemeinschaft Nazareth,

nach ein paar Jahren Pause laden wir wieder zu einem Einkehrtag nach Berlin ein. Wir möchten Gelegenheit geben, gemeinsam unsere Arbeits- und Lebensalltage unter der Überschrift „Steh auf!“ zu reflektieren.

Dabei wollen wir verschiedene Bibeltexte auf uns wirken lassen, (neue) Zugänge entdecken und im Austausch miteinander erforschen, welche Wegweisungen sich daraus für unser Leben und Handeln im Heute ergeben.

Den Einkehrtag schließen wir mit der Feier eines gemeinsam gestalteten Agapemahls ab.



Veranstaltungsort ist das Evangelische Johannesstift in Berlin Spandau.

Für die **Übernachtung** sind Zimmer (vier Einzelzimmer und drei Doppelzimmer) im dortigen Hotel Christophorus reserviert (incl. Frühstück – DZ: 132,00 €, EZ: 72,00 €).

Die **ausführliche Einladung** ist der Mail mit der digitalen Version von Nazareth aktuell angehängt. Wer Nazareth aktuell per Post bekommt, kann die Einladung in der Geschäftsstelle anfordern.

Anmeldungen an die Geschäftsstelle der Diakonischen Gemeinschaft Nazareth: 0521 144-4152 oder gemeinschaft-nazareth@bethel.de

Wir freuen uns auf den Tag, Austausch und Begegnung!

*Jonas Kessler, Marlis Seedorff,
Timo Siefkes und Anne Weihe*

NACHRICHTEN

VEDD-Tag in Bethel

Vom 1. bis zum 3. Mai 2026 fand in Bielefeld-Bethel der erste VEDD-Tag seit 2016 statt – dem zuletzt 2021 geplanten Event hatte die Corona-Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Mehr als 100 Teilnehmende waren bereits am Freitagabend angereist – oder waren schon tagsüber zur VEDD-Hauptversammlung gekommen. Am Samstag waren rund 130 Personen dabei.



Nach der Begrüßung durch Friederike Beuter als Älteste der gastgebenden Diakonischen Gemeinschaft Nazareth, Heike Gatzke als Vorsitzende des VEDD und Tobias Petzoldt als Geschäftsführer des VEDD feierten wir ein Feierabendmahl in der Zionskirche. Anschließend gab es in bunt zusammengewinkelten Picknick-Tischgemeinschaften ein stärkendes Abendessen zwischen

Zionskirche, Haus der Stille, Nazareth und Bethelplatz.



Den Samstagvormittag haben verschiedene Amtsträger:innen durch ihre Beiträge mitgestaltet:

Andrea Wagner-Pinggéra, Vorständin der vBS Bethel und unter anderem verantwortlich für die Stiftungen Sarepta und Nazareth sowie für das diakonische Profil, Frank Fischer, Referent für diakonisch-gemeindepädagogische Mitarbeitende und Berufsprofile in der Ev. Kirche von Westfalen (per Videobotschaft), Steffen Merle, Oberkirchenrat und Referent für Sozial- und Gesellschaftspolitik Evangelische Kirche in Deutschland, sowie Rüdiger Schuch, Präsident der Diakonie Deutschland. VEDD-Geschäftsführer Tobias Petzoldt moderierte den Vormittag.



Am Samstagvormittag haben verschiedene Amtsträger:innen durch ihre Beiträge mitgestaltet:

Am Samstagnachmittag stand ein buntes und vielfältiges Workshop-Angebot auf dem Programm: verschiedene Orte, verschiedene referierende Gemeinschaftsmitglieder, verschiedene Inhalte – was für eine Bereicherung!

Der Abend war dann der Kultur gewidmet – auch hier waren Gemeinschaftsmitglieder aus verschiedenen Gemeinschaften eingebunden.



Mit einem besonderen Sonntagsgottesdienst in der Zionskirche endete der VEDD-Tag.

*Arnica Mühlendyck
Öffentlichkeitsreferentin des VEDD*

Aus dem Gemeinschaftsrat

Wenn sich der Gemeinschaftsrat vor einem Gemeinschaftstag trifft, geht es meist um letzte Absprachen. Fällt Rogate direkt auf das Wochenende nach dem VEDD-Tag, werden die Jubiläen groß gefeiert, und der Gemeinschaftstag findet etwas komprimierter statt. Daher haben wir die letzten Absprachen im Gemeinschaftsrat auch kurzgehalten und uns Zeit für andere Themen genommen.

So konnte der VEDD-Tag reflektiert werden und ein Blick auf den Stand der Planungen des 150jährigen Nazareth-Jubiläums 2027 geworfen werden.

Wolfgang Roos berichtete aus der Direktion über die Zukunft der Einkehrarbeit im Haus der Stille, aktuelle Bildungsthemen in Fachhochschulbezügen und in der Arbeit mit den Mitarbeitenden. Im Studienendspurt wird Luisa Berger sich als Studierendenvertreterin aus dem Gemeinschaftsrat verabschieden und ihren Sitz an Catharina von Moritz abgeben, die aktuell ihre Ausbildung zur Diakonin an der Ev. Bildungsstätte absolviert. Friederike Beuter konnte berichten, dass mit der VEDD-Weihnachtsspende 2026 u.a. die musiktherapeutische Ausbildung in der Nord-Ost-Diözese Tansanias unterstützt wird und dass sich die VEDD-Hauptversammlung aktuell mit der Nutzung der finanziellen Rücklagen befasst.

Die verabschiedeten Protokolle des Gemeinschaftsrates sind im Mitgliederforum zu finden.

Nina Schmidt

Gemeinschaftstag am 9. Mai 2026

Der Frühjahrsgemeinschaftstag 2026 befasste sich mit der anstehenden Ordnungsänderung.

In jeder der fünf Kleingruppen war ein Gemeinschaftsmitglied mit Themenexpertise und ein Mitglied aus dem Gemeinschaftsrat aus der Gruppe, die sich mit der Ordnungsänderung befasst, vertreten. In diesen Gruppen wurde zu den Themen *Gremien der Gemeinschaft, Geschlechtergerechtigkeit, Biblische Grundlagen unserer Gemeinschaft, Berufsethik für Diakon:innen* und *Selbstverpflichtungserklärung im Zusammenhang mit dem Umgang mit sexualisierter Gewalt* gearbeitet.

Die wichtigsten Voten aus den Gruppen waren, dass wir uns für den Prozess der Ordnungsänderung Zeit nehmen, aus der Vergangenheit lernen und die Ordnung und dadurch auch unsere Gemeinschaft zukunftssicher aufstellen. Aus gleich zwei Gruppen kam der Vorschlag, unser Selbstverständnis und die eher rechtlichen Ordnungstexte getrennt voneinander zu betrachten.

Im Anschluss an die Kleingruppen brachte Werner Arlabosse im Plenum eine wichtige Bitte ein: Er bat darum, dass innerhalb der Gemeinschaft konkret daran gearbeitet wird, wie wir gegen rechte Politik und demokratiegefährdende Parteiprogramme Position beziehen können. Friederike Beuter sagte zu, dazu mit dem Gemeinschaftsrat in einer Sondersitzung zu beraten. **(Ergebnis: siehe Termin-Hinweis auf der ersten Seite!)**

Nina Schmidt

Rogate 2026 – 149. Jahresfest und 82 Jubiläen



In einem bewegenden Gottesdienst haben wir am Sonntag Rogate, dem 10. Mai 2026, die Menschen gefeiert, die seit 5, 15, 25, 35, 50, 60 oder gar 70 Jahren ihren Dienst in Kirche und Diakonie tun und Mitglieder unserer Gemeinschaft sind. 44 Geschwister konnten die Feierlichkeiten mit ihren Familien, Freund:innen und Mitgliedern der Diakonischen Gemeinschaft Nazareth vor Ort miterleben, andere waren über Antenne Bethel oder in Gedanken und im Gebet mit der Festgemeinde verbunden. Friederike Beuter und Sandra Neubauer sprachen allen anwesenden Jubilarinnen und Jubilaren persönlich einen Segen zu.

Sandra Neubauer nahm mit uns in der Predigt die Perspektive des jüdischen Mädchens Amelia ein, durch das wir den Blick auf das „Vater unser“ als Beziehungsgebet zu Gott, zu anderen Menschen und zu seinem jüdischen Ursprung einnehmen konnten.

Beim anschließenden Festempfang im Assapheum gab es neben leckerem Essen und herzlich-kurzweiligen Grußworten aus dem Vorstand der vBS Bethel, der Direktion der Stiftung Nazareth und der Sarepta Schwesternschaft auch Zeit zum Austausch und für Erinnerungsfotos.

Nina Schmidt

Schön ist, dass ...

... die Stadt Mainz ein neues Konzept gegen Wohnungsknappheit und Altersarmut ausprobiert. In der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt sollen ältere Menschen künftig leichter in kleinere Wohnungen umziehen können und dabei ihre günstige alte Miete behalten. Das kommunale Pilotprojekt will so mehr Wohnraum für Familien schaffen, ohne neu zu bauen. Zusätzlich gibt es einen Umzugsbonus von 1.500 Euro. Genauer nachzulesen hier: <https://kurzelinks.de/spq2>

Persönliches

Verstorben ist

[REDACTED] [REDACTED]

Ausgetreten sind

[REDACTED] [REDACTED]
[REDACTED] [REDACTED]

Neue Anschrift, Telefonnummer, E-Mail

[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED] [REDACTED]

Fürbittenliste

Gesundheitliche Sorgen, eine schwierige Lebensphase oder andere belastende Lebensumstände – die Namen aller Menschen unserer Gemeinschaft, die sich wünschen, von Gedanken, Gebeten und guten Wünschen begleitet zu werden, nehmen wir gerne auf diese Fürbittenliste auf. Wie lange ihr Name auf der Liste steht, bestimmt jeder und jede für sich selbst.

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

*Der Herr behütet dich;
der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand,
dass dich des Tages die Sonne nicht steche,
noch der Mond des Nachts.
Psalm 121, 5-6*

Terminübersicht

Termine Juni / Juli 2026

Termin, Zeit	Thema	Ort/Raum
09.06.. 10:30-13:30	Seniorenbeirat	Haus Nazareth Raum 005
09.06.. 15:00-17:00	Nazareth-Kaffee**	Haus Nazareth Festsaal 1
14.06. 15:00	Klassik um 3 Bi-Metall	Assapheum
19.06. 12:00	Suppe fassen	Assapheum Alte Kaffeestube
19.06. 17:00	Vorbereitung des Frauentags „Goldschürfen“	Haus Nazareth Raum 007
25.06. 16:00-18:00	Jahreszeitensingen – Sommer	Haus Nazareth Festsaal 1
26.06. 08:30-13:30 14:00-16:00	Gemeinschaftsrat und Gemeinsame Sitzung	Haus Nazareth N5_1.03
02.07. 12:00	Suppe fassen	Haus Nazareth Festsaal 2
14.07. 15:00-17:00	Nazareth-Kaffee**	Haus Nazareth Festsaal 1

WochenBeginn und WochenEnde (Andachten)

montags und freitags um 08:30 Uhr im Andachtsraum
in Haus Nazareth – und anderswo

Heilsame Unterbrechung (Andacht)

dienstags um 10:30 Uhr als Videokonferenz:

<https://is.qd/2IG1Gs>

** Nazareth-Kaffee **

Anmeldungen bitte an [REDACTED]

jünger*in*nazareth

immer am 2. jeden Monats, immer um 18:00 Uhr als
Videokonferenz: kurzelinks.de/7a52

BITTE IM KALENDER NOTIEREN:

**26. September 2026: Gemeinschaftstag mit Arbeit
zum Selbstverständnis und Positionierung für
Demokratie**

**7. November 2026: Sondergemeinschaftstag zur
Ordnungsänderung**

Impressum

Diakonische Gemeinschaft Nazareth
Herausgeberin Diakonin Friederike Beuter
Nazarethweg 7, 33617 Bielefeld
Tel: 0521 144-4152, Fax: 0521 144-4151
E-Mail: gemeinschaft-nazareth@bethel.de
www.nazareth.de

BANKVERBINDUNG Stiftung Nazareth
IBAN: DE70 3506 0190 2101 6600 12
BIC: GENODED1DKD



Diakonische
Gemeinschaft
Nazareth